

CONRAD STEIN

(1870 - 1940.?)

Geb. am 21. Jänner 1870 in Prag, Stud. an der med. Fak. der Univ. Wien, am 5. Mai 1893 in Wien zum Dr. der ges. Heilk. prom. worden¹, 1918 an der Wr. Univ. hab. für Ohrenheilkunde², ab 1919 Vorstand des Ohrenambulatoriums der israel. Kultusgemeinde³, 1922 Vorstand des Ambulatoriums für Ohrenkranke am Rothschild-Spital⁴. St. starb vermutlich 1940 in Brindisi⁵.

Mitglied der Ges. der Ärzte in Wien, der Österreichischen otologischen Ges., der Wr. laryngologischen Ges. und der Ges. für interne Medizin und Kinderheilkunde in Wien⁶.

Von seinen wiss. Arb. publizierte er u.a.:

1922: Diagnostik und Therapie der Ohrenkrankheiten.

1926: Konstitutionspathologie in der Ohrenheilkunde.

Blutdrüsenerkrankungen und Gehörorgan.

1928: Anlagefehler und Minderwertigkeit des Gehörorgans.

Die Arteriosklerose des Gehörorgans.

1931: Die medikamentöse und allgemeine Behandlung der Ohrenkrankheiten.⁷

Vorlesungen:

WS 1937/38: Einführung in die ohrenärztliche Diagnostik und Therapie.

Die Ohrenheilkunde des praktischen Arztes
(mit Übungen im Ambulatorium).

SS 1938 : Siehe oben.

1) Pers.A.

2) Fischer II, S.1498

3) Pers.A.

4) Fischer II, S.1498

5) Mitteilung des Josephinums (unsicher!)

6) Pers.A.

7) Fischer II, S.1498

Literatur:

Fischer II, S.1498

Öv

Pers.A. Conrad Stein (UA)